



Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften (Mikrozensus) in Mecklenburg-Vorpommern

2012

Bestell-Nr.: A633 2012 01

Herausgabe: 21. November 2013

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Grafiken

1. Erwerbstätige 2012 nach Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen 5
2. Schüler und Studierende 2012 nach Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen 6

Tabellen

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften
- 1.1 Erwerbstätige 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen 7
- 1.2 Erwerbstätige 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen 8
- 1.3 Erwerbstätige 2012 nach dem für die längste Strecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen 9
- 1.4 Erwerbstätige 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen 10

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften
- 2.1 Schüler und Studierende 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule 13
- 2.2 Schüler und Studierende 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule 14
- 2.3 Schüler und Studierende 2012 nach dem für die längste Strecke benutzten Verkehrsmittel zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule 15
- 2.4 Schüler und Studierende 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen 16

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Ländern) jährlich 1 Prozent aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden zirka 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, Kosten sparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Der vorliegende Statistische Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse des Mikrozensus 2012 zu Pendlereigenschaften von Erwerbstätigen sowie Schülern und Studierenden. Pendlermerkmale werden im Rahmen der jährlich wechselnden Module zu Sonderthemen alle 4 Jahre erhoben, zuletzt 2008. Weitere Statistische Sonderberichte des Mikrozensus für Mecklenburg-Vorpommern, wie z. B. „Wohnsituation“, „Fragen zur Gesundheit“ oder „Entwicklung der Armutgefährdung“ finden Sie im Internet unter www.statistik-mv.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56042

Frau Urte Lux, Telefon: 0385 588-56729

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2 578) geändert worden ist.
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246) geändert worden ist.

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Innergemeindliche Pendler

Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück, aber innerhalb der Wohngemeinde befindet, sind innergemeindliche Pendler.

Pendler zwischen Gemeinden des Landes

Als Pendler zwischen den Gemeinden des Landes (hier Mecklenburg-Vorpommern) gelten Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes liegt.

Pendler über die Landesgrenze

Bei Pendlern über die Landesgrenze liegt die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in einem anderen Bundesland oder im

Schüler und Studierende

Als Schüler und Studierende gelten Besucher von allgemein bildenden und beruflichen Schulen bzw. Hoch-/ Fachhochschulen. Berufsschüler werden wie Schüler/-innen und Studierende, die neben ihrer Ausbildung erwerbstätig sind (auch wenn nur geringfügig), sowohl bei den Angaben über Erwerbstätige als auch über Schüler und Studierende

Wirtschaftszweig

Für die Zuordnung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen findet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus, Verwendung.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung (siehe auch folgenden Hinweis zum Zensus 2011).

Zensus 2011: Auswirkungen auf die vorliegenden Mikrozensusergebnisse?

Am 31. Mai 2013 wurden die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 veröffentlicht. Die Ergebnisse des Zensus 2011 haben auf die vorliegende Publikation jedoch keinen Einfluss.

Näheres hierzu wird im Folgenden kurz erläutert:

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt. Diese stammen für Westdeutschland bislang aus der Volkszählung 1987, für Ostdeutschland und Berlin-Ost aus dem zentralen Einwohnerregister der DDR von 1990. In den Folgejahren wurden die Bevölkerungszahlen anhand der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge fortgeschrieben (Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung).

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 sind nunmehr neue Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Um künftig den Hochrechnungsrahmen für den jährlichen Mikrozensus ebenfalls aktualisieren zu können, ist es aber zunächst erforderlich, dass die Zensus-Ergebnisse, die sich auf den Stichtag 9.5.2011 beziehen, in der oben geschilderten Weise auf einen aktuellen Stand fortgeschrieben werden. Erst dann ist es möglich, die Hochrechnung für den Mikrozensus auf eine neue Basis umzustellen. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen.

Genauigkeit und Zuverlässigkeit

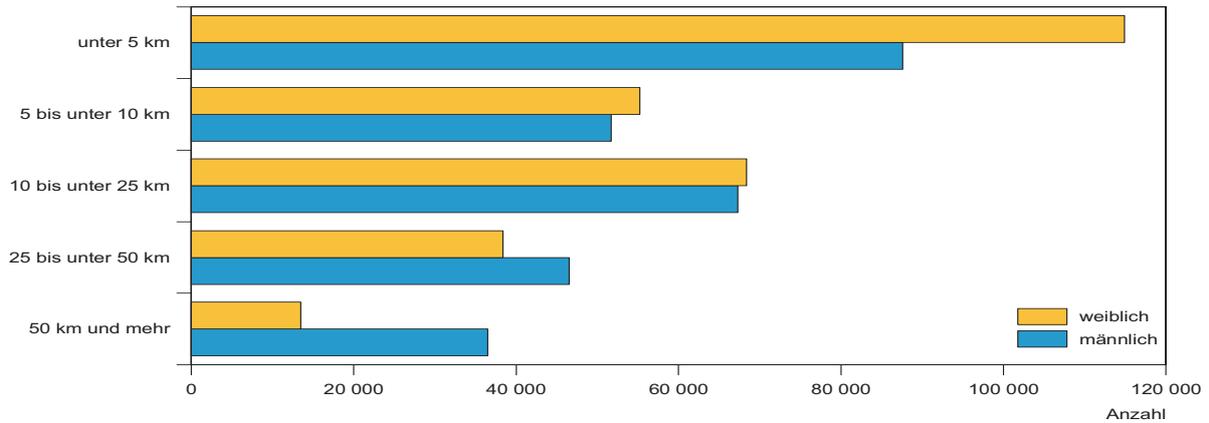
Die Erhebung des Mikrozensus ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit (hier Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommern) befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1 Prozent; in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das etwa 8 000 Haushalten bzw. 15 000 Personen) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht durchgesetzt.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl. Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln sondern nur abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthalten die jährlichen Qualitätsberichte des Mikrozensus (Quelle: Statistisches Bundesamt/ www.destatis.de).

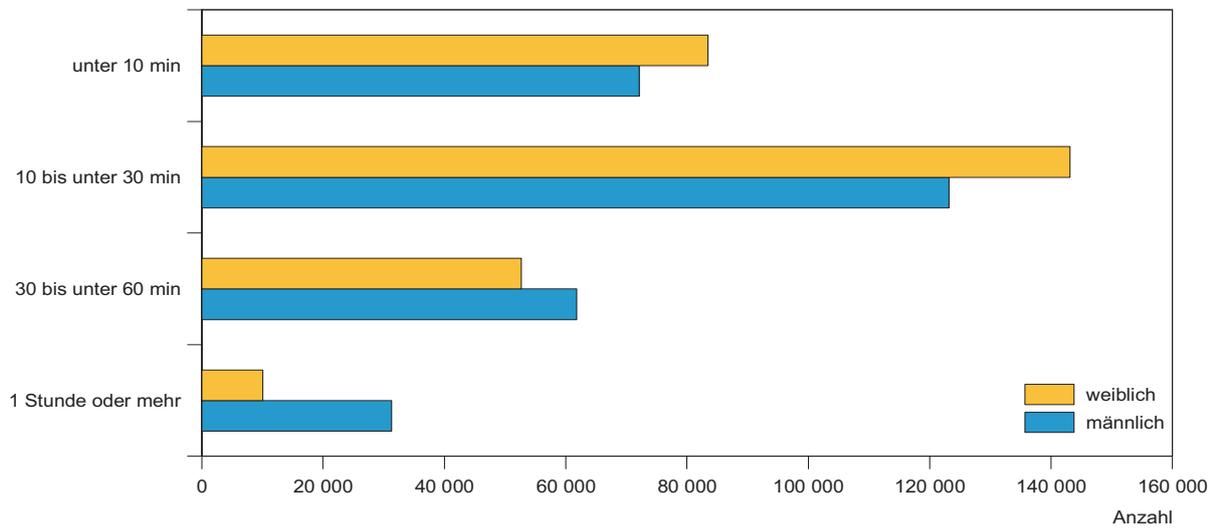
Hochgerechnete Jahreswerte unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe des relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1. Erwerbstätige 2012 nach Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

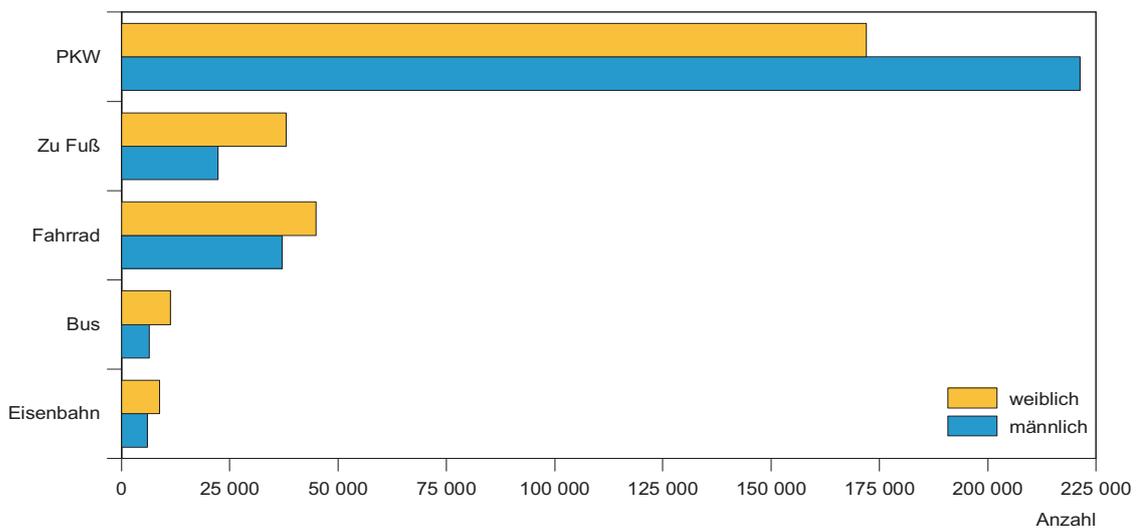
Entfernung für den Hinweg



Zeitaufwand für den Hinweg

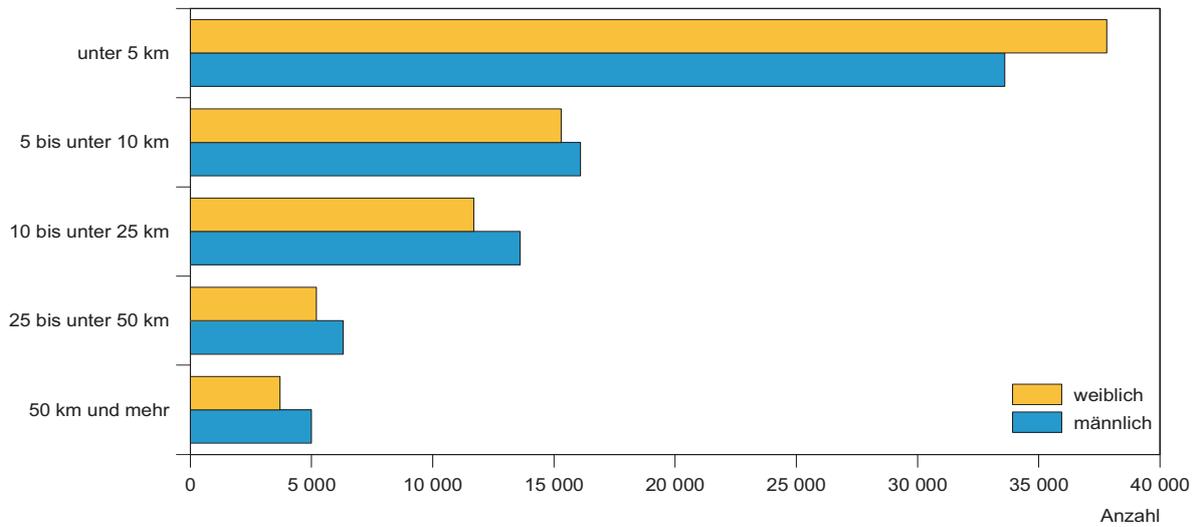


Verkehrsmittel (für die längste Strecke)

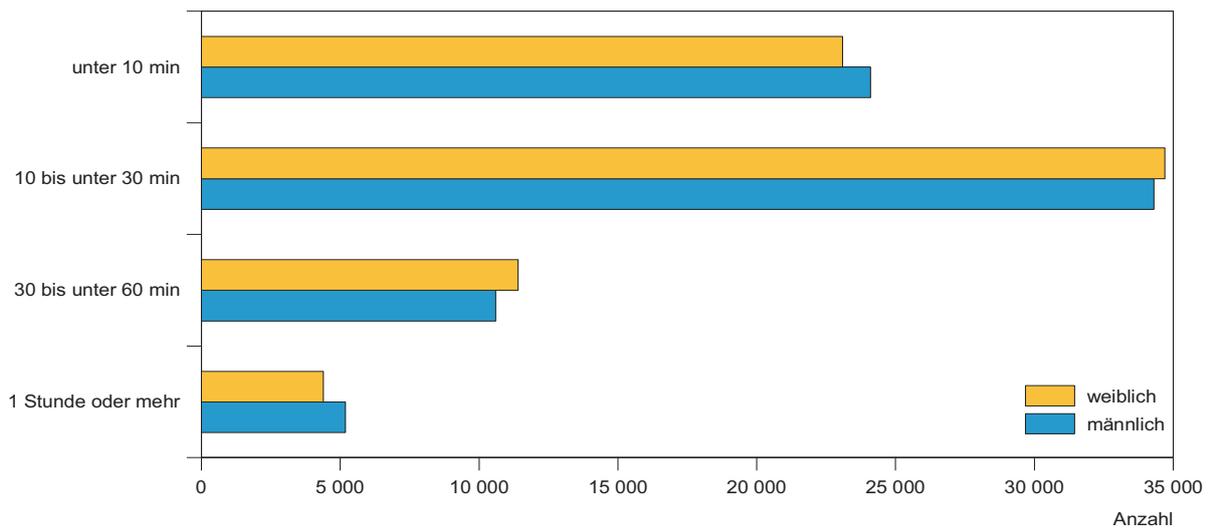


2. Schüler und Studierende 2012 nach Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

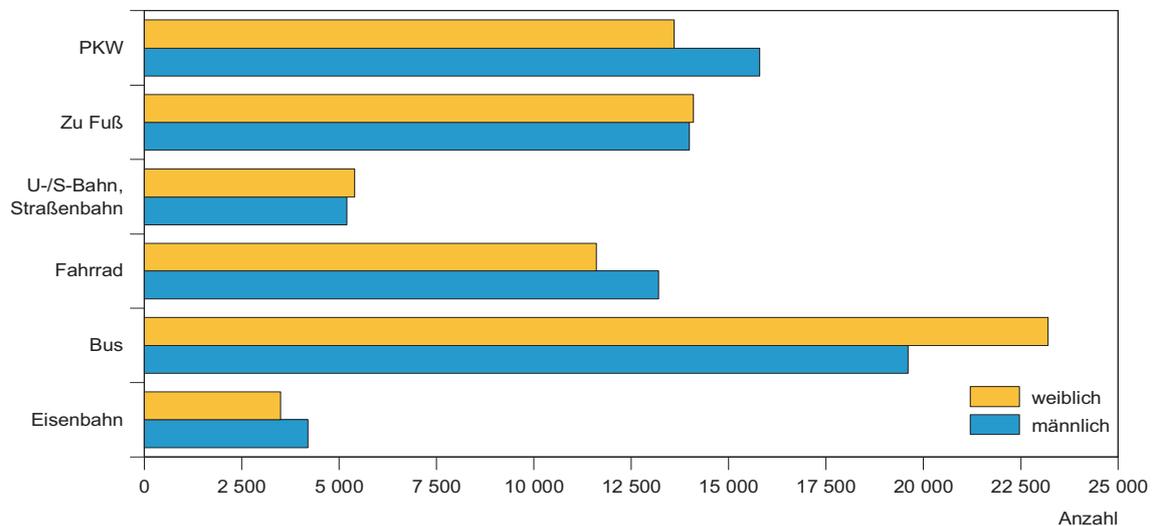
Entfernung für den Hinweg



Zeitaufwand für den Hinweg



Verkehrsmittel (für die längste Strecke)



1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.1 Erwerbstätige 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Penderverhalten ²⁾	Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... km							
			unter 5	5 - 10	10 - 25	25 - 50	50 und mehr	gleiches Grundstück	ständig wechselnde Arbeitsstätte	ohne Angabe
1 000										
Männlich										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20,6	20,5	7,1	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	158,9	151,4	28,6	17,2	25,3	20,6	15,8	/	13,8	27,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	102,9	99,6	21,0	11,2	20,7	11,6	10,5	/	/	19,0
Sonstige Dienstleistungen	123,1	118,5	30,9	19,2	18,8	12,7	9,7	/	/	18,6
Zusammen	405,6	390,0	87,6	51,7	67,3	46,5	36,5	8,9	22,5	68,9
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7,7	7,7	/	/	/	/	-	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	30,9	30,6	8,6	/	6,7	/	/	/	-	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	101,5	100,7	34,5	15,1	18,7	9,6	/	/	/	16,4
Sonstige Dienstleistungen	218,2	215,8	69,2	34,9	42,0	23,1	8,2	/	/	33,3
Zusammen	358,3	354,8	114,9	55,2	68,4	38,4	13,5	5,7	/	55,6
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28,3	28,2	9,7	5,2	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	189,8	181,9	37,2	21,4	32,0	25,3	16,5	/	13,8	32,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	204,5	200,4	55,5	26,3	39,4	21,2	15,1	/	/	35,4
Sonstige Dienstleistungen	341,3	334,2	100,1	54,1	60,8	35,8	17,8	6,4	7,3	51,9
Insgesamt	763,9	744,7	202,5	107,0	135,8	85,0	49,9	14,6	25,6	124,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.2 Erwerbstätige 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Penderverhalten ²⁾	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10	10 - 30	30 - 60	1 Stunde und mehr	ständig wechselnde Arbeitsstätte	ohne Angabe
1 000								
Männlich								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20,6	19,9	8,1	5,2	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	158,9	148,9	24,8	42,4	26,9	12,8	13,8	28,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	102,9	97,7	16,9	31,1	16,8	9,6	/	19,6
Sonstige Dienstleistungen	123,1	114,7	22,3	44,4	16,3	8,6	/	18,4
Zusammen	405,6	381,1	72,1	123,2	61,8	31,3	22,5	70,1
Weiblich								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7,7	6,9	/	/	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	30,9	29,7	8,0	10,5	5,3	/	-	5,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	101,5	99,2	27,3	38,1	13,2	/	/	16,7
Sonstige Dienstleistungen	218,2	213,2	45,3	93,0	32,7	5,8	/	33,8
Zusammen	358,3	349,0	83,5	143,1	52,7	10,1	/	56,7
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28,3	26,8	11,1	6,7	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	189,8	178,6	32,8	52,9	32,2	13,6	13,8	33,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	204,5	196,9	44,2	69,3	30,0	13,0	/	36,3
Sonstige Dienstleistungen	341,3	327,9	67,6	137,4	48,9	14,4	7,3	52,3
Insgesamt	763,9	730,2	155,6	266,3	114,5	41,3	25,6	126,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte (ohne Personen mit Arbeitsstätte auf demselben Grundstück).

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.3 Erwerbstätige 2012 nach dem für die längste Strecke benutzten Verkehrsmittel zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Penderverhalten ²⁾	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									
			Bus	U-/S-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	sonstiges	ohne Angabe
						Selbstfahrer	Mitfahrer					
1 000												
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20,6	19,9	-	-	/	9,8	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	158,9	148,9	/	/	/	87,5	5,3	/	12,8	/	/	28,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	102,9	97,7	/	/	/	54,8	/	/	6,6	6,4	/	20,7
Sonstige Dienstleistungen	123,1	114,7	/	/	/	58,1	/	/	15,2	9,6	/	18,9
Zusammen	405,6	381,1	6,5	/	6,0	210,2	11,1	/	37,1	22,3	7,1	72,0
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7,7	6,9	/	/	-	/	-	-	/	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	30,9	29,7	/	/	/	16,6	/	-	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	101,5	99,2	5,1	/	/	43,9	/	/	11,1	12,4	/	16,7
Sonstige Dienstleistungen	218,2	213,2	5,4	7,6	5,9	102,0	/	/	29,8	22,3	/	36,2
Zusammen	358,3	349,0	11,3	12,1	8,8	166,1	5,9	/	44,9	38,0	/	58,8
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	28,3	26,8	/	/	/	13,4	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	189,8	178,6	/	/	/	104,1	6,4	/	15,6	7,4	/	33,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	204,5	196,9	6,3	5,2	/	98,7	5,0	/	17,7	18,8	/	37,4
Sonstige Dienstleistungen	341,3	327,9	8,8	9,4	9,1	160,1	5,1	/	45,0	31,9	/	55,1
Insgesamt	763,9	730,2	17,9	16,5	14,7	376,3	17,0	/	82,0	60,2	10,0	130,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte (ohne Personen mit Arbeitsstätte auf demselben Grundstück).

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.4 Erwerbstätige 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner					
		unter 1 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1 000							
Männlich							
Zusammen	405,6	223,7	60,0	66,9	-	55,0	-
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	390,0	213,5	57,8	65,4	-	53,3	-
davon							
Innergemeindliche Pendler	195,1	75,4	32,6	45,6	-	41,4	-
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	154,8	112,5	18,8	14,1	-	9,4	-
Pendler über die Landesgrenze	40,1	25,8	6,4	5,7	-	/	-
Ohne Auskunft zum Pendlerverhalten ²⁾	15,6	10,1	/	/	-	/	-
Entfernung für den Hinweg							
von ... bis ... unter km							
Unter 5	87,6	39,9	18,9	16,9	-	11,9	-
5 - 10	51,7	22,4	/	14,9	-	9,7	-
10 - 25	67,3	41,7	6,5	8,3	-	10,8	-
25 - 50	46,5	32,0	6,8	/	-	/	-
50 und mehr	36,5	21,5	5,8	6,8	-	/	-
Gleiches Grundstück	8,9	5,7	/	/	-	/	-
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	22,5	13,4	/	/	-	/	-
Ohne Angabe zur Entfernung	68,9	36,8	11,2	9,7	-	11,3	-
Zeitaufwand für den Hinweg ³⁾							
von ... bis unter ... Minuten							
Unter 10	72,1	40,2	13,9	11,7	-	6,3	-
10 - 30	123,2	62,2	15,3	25,1	-	20,5	-
30 - 60	61,8	36,2	8,6	7,9	-	9,1	-
1 Stunde und mehr	31,3	18,7	/	6,3	-	/	-
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	22,5	13,4	/	/	-	/	-
Ohne Angabe zum Zeitaufwand	70,1	37,1	11,6	9,9	-	11,6	-
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel							
Bus	6,5	/	/	/	-	/	-
U-/S-Bahn, Straßenbahn	/	/	-	/	-	/	-
Eisenbahn	6,0	/	/	/	-	/	-
PKW, und zwar							
Selbstfahrer	210,2	131,3	29,1	29,9	-	19,8	-
Mitfahrer	11,1	5,1	/	/	-	/	-
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	/	/	/	/	-	/	-
Fahrrad	37,1	12,7	7,8	9,9	-	6,8	-
Zu Fuß	22,3	9,8	/	/	-	/	-
Sonstiges	7,1	/	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	72,0	37,8	11,6	10,2	-	12,5	-

1) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte.

2) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Arbeitsstätte fahren.

3) Ohne Personen, deren Arbeitsstätte auf demselben Grundstück liegt.

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.4 Erwerbstätige 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner						
		unter 1 000	10 000 -	50 000 -	100 000 -	200 000 -	500 000 -	500 000 und mehr
		1 000						
Weiblich								
Zusammen	358,3	186,7	56,8	65,5	-	49,4	-	
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	354,8	184,5	56,1	65,0	-	49,3	-	
davon								
Innergemeindliche Pendler	208,1	72,4	38,2	55,5	-	41,9	-	
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	134,3	105,6	15,1	7,1	-	6,5	-	
Pendler über die Landesgrenze	12,4	6,4	/	/	-	/	-	
Ohne Auskunft zum Pendlerverhalten ²⁾	/	/	/	/	-	/	-	
Entfernung für den Hinweg								
von ... bis ... unter km								
Unter 5	114,9	42,9	28,0	30,3	-	13,6	-	
5 - 10	55,2	25,8	/	13,4	-	12,7	-	
10 - 25	68,4	49,3	/	5,2	-	9,7	-	
25 - 50	38,4	26,0	7,1	/	-	/	-	
50 und mehr	13,5	7,9	/	/	-	/	-	
Gleiches Grundstück	5,7	/	/	/	-	/	-	
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	/	/	/	/	-	/	-	
Ohne Angabe zur Entfernung	55,6	26,8	10,1	9,9	-	8,8	-	
Zeitaufwand für den Hinweg ³⁾								
von ... bis unter ... Minuten								
Unter 10	83,5	42,7	18,9	14,4	-	7,4	-	
10 - 30	143,1	70,8	17,0	32,2	-	23,1	-	
30 - 60	52,7	32,9	6,6	5,2	-	7,9	-	
1 Stunde und mehr	10,1	/	/	/	-	/	-	
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	/	/	/	/	-	/	-	
Ohne Angabe zum Zeitaufwand	56,7	27,6	10,4	10,0	-	8,8	-	
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel								
Bus	11,3	/	/	5,0	-	/	-	
U-/S-Bahn, Straßenbahn	12,1	/	/	/	-	8,4	-	
Eisenbahn	8,8	/	/	/	-	/	-	
PKW, und zwar								
Selbstfahrer	166,1	112,2	21,2	19,5	-	13,3	-	
Mitfahrer	5,9	/	/	/	-	/	-	
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	/	/	-	-	-	-	-	
Fahrrad	44,9	16,0	9,2	13,4	-	6,3	-	
Zu Fuß	38,0	14,4	9,3	9,7	-	/	-	
Sonstiges	/	/	/	/	-	/	-	
Ohne Angabe	58,8	28,4	10,9	9,7	-	9,8	-	

1) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte.

2) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Arbeitsstätte fahren.

3) Ohne Personen, deren Arbeitsstätte auf demselben Grundstück liegt.

1. Erwerbstätige nach Pendlereigenschaften

1.4 Erwerbstätige 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner					
		unter 1 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1 000							
Insgesamt							
Zusammen	763,9	410,4	116,8	132,4	-	104,4	-
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	744,7	398,0	113,9	130,3	-	102,5	-
davon							
Innergemeindliche Pendler	403,2	147,8	70,9	101,1	-	83,3	-
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	289,1	218,1	33,9	21,2	-	15,9	-
Pendler über die Landesgrenze	52,5	32,1	9,2	8,0	-	/	-
Ohne Auskunft zum Pendlerverhalten ²⁾	19,2	12,3	/	/	-	/	-
Entfernung für den Hinweg							
von ... bis ... unter km							
Unter 5	202,5	82,9	46,9	47,2	-	25,5	-
5 - 10	107,0	48,2	8,1	28,3	-	22,4	-
10 - 25	135,8	91,0	10,9	13,5	-	20,5	-
25 - 50	85,0	57,9	13,9	7,3	-	5,8	-
50 und mehr	49,9	29,5	8,0	8,6	-	/	-
Gleiches Grundstück	14,6	9,9	/	/	-	/	-
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	25,6	14,9	/	/	-	/	-
Ohne Angabe zur Entfernung	124,5	63,6	21,2	19,6	-	20,1	-
Zeitaufwand für den Hinweg ³⁾							
von ... bis unter ... Minuten							
Unter 10	155,6	82,9	32,9	26,1	-	13,7	-
10 - 30	266,3	133,1	32,4	57,3	-	43,6	-
30 - 60	114,5	69,2	15,3	13,1	-	17,0	-
1 Stunde und mehr	41,3	23,3	6,6	8,0	-	/	-
Ständig wechselnde Arbeitsstätte	25,6	14,9	/	/	-	/	-
Ohne Angabe zum Zeitaufwand	126,8	64,5	21,9	19,9	-	20,4	-
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel							
Bus	17,9	/	/	7,4	-	/	-
U-/S-Bahn, Straßenbahn	16,5	/	/	/	-	11,1	-
Eisenbahn	14,7	/	/	/	-	5,3	-
PKW, und zwar							
Selbstfahrer	376,3	243,4	50,3	49,4	-	33,1	-
Mitfahrer	17,0	7,7	/	/	-	/	-
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	/	/	/	/	-	/	-
Fahrrad	82,0	28,7	16,9	23,3	-	13,1	-
Zu Fuß	60,2	24,2	13,2	13,7	-	9,1	-
Sonstiges	10,0	5,5	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	130,8	66,2	22,5	19,9	-	22,3	-

1) Pendler von der Wohnung des Hauptwohnsitzes ("hiesiger Wohnung") mit Angabe zur Lage der Arbeitsstätte.

2) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Arbeitsstätte fahren.

3) Ohne Personen, deren Arbeitsstätte auf demselben Grundstück liegt.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.1 Schüler und Studierende 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule

Schulart	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... km						
			unter 5	5 - 10	10 - 25	25 - 30	50 und mehr	ohne Angabe	gleiches Grundstück
1 000									
Männlich									
Zusammen	106,4	77,9	33,6	16,1	13,6	6,3	5,0	/	-
darunter									
allgemein bildende Schulen	66,5	51,1	25,8	11,8	10,5	/	/	/	-
berufsbildende Schulen	23,5	16,1	/	/	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	16,3	10,8	6,8	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich									
Zusammen	102,1	76,4	37,8	15,3	11,7	5,2	/	/	-
darunter									
allgemein bildende Schulen	67,8	51,5	27,0	12,0	9,3	/	/	/	-
berufsbildende Schulen	19,4	13,5	/	/	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	15,0	11,4	7,7	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Zusammen	208,5	154,3	71,4	31,4	25,3	11,5	8,7	6,0	-
darunter									
allgemein bildende Schulen	134,3	102,6	52,8	23,8	19,7	/	/	/	-
berufsbildende Schulen	42,9	29,6	/	5,5	/	7,0	6,0	/	-
Fach-/Hochschule	31,2	22,1	14,4	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Personen, die von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.2 Schüler und Studierende 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule

Schulart	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten					gleiches Grundstück
			unter 10	10 - 30	30 - 60	1 Stunde und mehr	ohne Angabe	
1 000								
Männlich								
Zusammen	106,4	77,9	24,1	34,3	10,6	5,2	/	-
darunter								
allgemein bildende Schulen	66,5	51,1	19,5	24,4	5,4	/	/	-
berufsbildende Schulen	23,5	16,1	/	5,6	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	16,3	10,8	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich								
Zusammen	102,1	76,4	23,1	34,7	11,4	/	/	-
darunter								
allgemein bildende Schulen	67,8	51,5	17,3	25,8	6,6	/	/	-
berufsbildende Schulen	19,4	13,5	/	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	15,0	11,4	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt								
Zusammen	208,5	154,3	47,2	69,1	22,0	9,6	6,5	-
darunter								
allgemein bildende Schulen	134,3	102,6	36,7	50,3	11,9	/	/	-
berufsbildende Schulen	42,9	29,6	/	9,8	8,1	6,2	/	-
Fach-/Hochschule	31,2	22,1	8,1	9,0	/	/	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Personen, die von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.3 Schüler und Studierende 2012 nach dem für die längste Strecke benutzten Verkehrsmittel zur Schule/Hochschule und Art der besuchten Schule

Schulart	Insgesamt	Darunter mit Auskunft zum Pendlerverhalten ¹⁾	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									
			Bus	U-/S-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn	PKW	Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	sonstiges	ohne Angabe	gleiches Grundstück
1 000												
Männlich												
Zusammen	106,4	77,9	19,6	5,2	/	15,8	/	13,2	14,0	/	/	-
darunter												
allgemein bildende Schulen	66,5	51,1	17,6	/	/	6,4	/	7,5	12,0	/	/	-
berufsbildende Schulen	23,5	16,1	/	/	/	7,8	/	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	16,3	10,8	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich												
Zusammen	102,1	76,4	23,2	5,4	/	13,6	-	11,6	14,1	/	/	-
darunter												
allgemein bildende Schulen	67,8	51,5	20,3	/	/	6,7	-	5,4	12,3	/	/	-
berufsbildende Schulen	19,4	13,5	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	15,0	11,4	/	/	/	/	-	5,2	/	/	/	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt												
Zusammen	208,5	154,3	42,7	10,5	7,6	29,5	/	24,7	28,1	/	7,2	-
darunter												
allgemein bildende Schulen	134,3	102,6	37,9	5,9	/	13,2	/	12,9	24,3	/	/	-
berufsbildende Schulen	42,9	29,6	/	/	/	12,6	/	/	/	/	/	-
Fach-/Hochschule	31,2	22,1	/	/	/	/	/	9,8	/	/	/	-
ohne Angabe	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Personen, die von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.4 Schüler und Studierende 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner				
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1 000						
Männlich						
Zusammen	106,4	69,6	20,0	-	16,8	-
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten	77,9	51,6	13,8	-	12,4	-
davon						
Innergemeindliche Pendler	49,0	24,8	12,7	-	11,6	-
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	25,7	24,2	/	-	/	-
Pendler über die Landesgrenze	/	/	/	-	/	-
Ohne Auskunft zur Lage der Schule/Hochschule ¹⁾	28,5	17,9	6,2	-	/	-
Entfernung für den Hinweg						
von ... bis ... unter km						
Unter 5	33,6	18,8	7,9	-	6,9	-
5 - 10	16,1	11,0	/	-	/	-
10 - 25	13,6	11,2	/	-	/	-
25 - 50	6,3	5,1	/	-	/	-
50 und mehr	5,0	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Zeitaufwand für den Hinweg						
von ... bis unter ... Minuten						
Unter 10	24,1	15,3	/	-	/	-
10 - 30	34,3	21,7	6,2	-	6,3	-
30 - 60	10,6	8,6	/	-	/	-
1 Stunde und mehr	5,2	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel						
Bus	19,6	17,5	/	-	/	-
U-/S-Bahn, Straßenbahn	5,2	/	/	-	/	-
Eisenbahn	/	/	/	-	/	-
PKW	15,8	12,0	/	-	/	-
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	/	/	-	-	-	-
Fahrrad	13,2	6,1	/	-	/	-
Zu Fuß	14,0	8,4	/	-	/	-
Sonstiges	/	/	/	-	-	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.4 Schüler und Studierende 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner				
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1 000						
Weiblich						
Zusammen	102,1	64,3	21,6	-	16,2	-
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten	76,4	46,3	17,1	-	13,1	-
davon						
Innergemeindliche Pendler	51,4	24,0	15,2	-	12,3	-
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	23,3	21,6	/	-	/	-
Pendler über die Landesgrenze	/	/	/	-	/	-
Ohne Auskunft zur Lage der Schule/Hochschule ¹⁾	25,7	18,0	/	-	/	-
Entfernung für den Hinweg						
von ... bis ... unter km						
Unter 5	37,8	18,7	10,6	-	8,5	-
5 - 10	15,3	9,3	/	-	/	-
10 - 25	11,7	9,9	/	-	/	-
25 - 50	5,2	/	/	-	/	-
50 und mehr	/	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Zeitaufwand für den Hinweg						
von ... bis unter ... Minuten						
Unter 10	23,1	12,2	6,0	-	5,0	-
10 - 30	34,7	21,2	7,6	-	6,1	-
30 - 60	11,4	8,4	/	-	/	-
1 Stunde und mehr	/	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel						
Bus	23,2	18,7	/	-	/	-
U-/S-Bahn, Straßenbahn	5,4	-	/	-	/	-
Eisenbahn	/	/	/	-	/	-
PKW	13,6	10,0	/	-	/	-
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	-	-	-	-	-	-
Fahrrad	11,6	/	/	-	/	-
Zu Fuß	14,1	8,4	/	-	/	-
Sonstiges	/	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	/	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.

2. Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften

2.4 Schüler und Studierende 2012 nach Gemeindegrößenklassen, Pendlereigenschaften und ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Wohnsitzgemeinde hat ... bis unter ... Einwohner				
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1 000						
Insgesamt						
Zusammen	208,5	133,8	41,7	-	33,0	-
Mit Auskunft zum Pendlerverhalten	154,3	97,8	30,9	-	25,6	-
davon						
Inneregemeindliche Pendler	100,5	48,8	27,9	-	23,9	-
Pendler zwischen Gemeinden des Landes	49,0	45,7	/	-	/	-
Pendler über die Landesgrenze	/	/	/	-	/	-
Ohne Auskunft zur Lage der Schule/Hochschule ¹⁾	54,2	36,0	10,7	-	7,5	-
Entfernung für den Hinweg						
von ... bis ... unter km						
Unter 5	71,4	37,7	18,5	-	15,4	-
5 - 10	31,4	20,3	6,7	-	/	-
10 - 25	25,3	21,1	/	-	/	-
25 - 50	11,5	9,3	/	-	/	-
50 und mehr	8,7	6,2	/	-	/	-
Ohne Angabe	6,0	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Zeitaufwand für den Hinweg						
von ... bis unter ... Minuten						
Unter 10	47,2	27,4	10,9	-	8,9	-
10 - 30	69,1	42,9	13,8	-	12,4	-
30 - 60	22,0	17,0	/	-	/	-
1 Stunde und mehr	9,6	6,6	/	-	/	-
Ohne Angabe	6,5	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-
Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel						
Bus	42,7	36,2	/	-	/	-
U-/S-Bahn, Straßenbahn	10,5	/	/	-	5,5	-
Eisenbahn	7,6	/	/	-	/	-
PKW	29,5	22,0	5,3	-	/	-
Motorrad, -roller, Moped, Mofa	/	/	-	-	-	-
Fahrrad	24,7	10,0	7,7	-	7,0	-
Zu Fuß	28,1	16,9	6,4	-	/	-
Sonstiges	/	/	/	-	/	-
Ohne Angabe	7,2	/	/	-	/	-
Gleiches Grundstück	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung zur Schule/Hochschule pendeln.